

Projekt Bürger*Innen-Wald/Allee Marzhausen 2021/2022




Örtlichkeit:



Legende:



Alleebereich (Traubeneiche, Vogelkirsche, Esskastanie, Hainbuche, Bergahorn, Elsbeere, Winterlinde) mit Ergänzung aus Heckenrose, Pfaffenhütchen, Roter Hartriegel, Kornelkirsche, Gemeiner Schneeball, Hasel, Weißdorn, Roter + Schwarzer Holunder

-  Traubeneiche(25)/Hainbuche(16)
-  Bergahorn (36)
-  Weißtanne unter Vorwaldschirm (25)

Größe: 0,4500 Hektar Klumpenpflanzung
0,1500 Hektar Waldrandanlage

Standort: Potentielle natürliche Waldgesellschaft = Hainsimsen-Buchenwald
Sehr-frisch (850-950 mmJ), terrestrisch, kollin, mäßig bis geringe Nährstoffversorgung über Devon, Siegen/Ton- und Siltstein (auch Schluffstein = Sedimentgestein); Sandstein;
Waldentwicklungstyp Laub-Nadel-Misch unter Beteiligung von Bergahorn

Projektbeschreibung: Pflanzung Bürger*Innen-Wald/Allee auf ca. 0,6 Hektar Fläche (12 Klumpen/10 Alleebäume) im Bereich der Abteilung 6a unmittelbar im Anschluss an den Friedhof in Marzhausen. Den Bürger*Innen von Marzhausen, aber auch allen anderen Interessenten, wird die Möglichkeit eröffnet sich direkt an der Wiederbewaldung zu beteiligen. Dies kann über ein rein finanzielles Engagement als auch über das Einbringen der persönlichen Arbeitskraft in Verbindung mit einem finanziellen Engagement geschehen. Ausdrücklich ist auch die Betreuung der „eigenen Bäume/des eigenen Baumes“ in den Folgejahren erwünscht, so dass ein Durchlaufen der schwierigen Jungendphase mit vielen Unwägbarkeiten (Verbiss, Begleitvegetation, ...) sichergestellt ist.
Selbstverständlich wird bei der Pflanzung, dem Schutz und der Pflege technisch Hilfestellung gegeben.

Aufgrund der standörtlichen Verhältnisse können als Alleebäume ausgewählt werden:

- Traubeneiche
- Vogelkirsche
- Esskastanie
- Bergahorn
- Winterlinde
- Hainbuche
- Elsbeere

Als Alleebäume sollten, im Abstand von 8-10 Meter und 6 Meter vom Weg, größere Pflanzen mit Ballen (ca. 2-2,5m hoch) zum Einsatz kommen, auch um schnell sichtbare Effekte zu erzielen. Wünschenswert ist die Ergänzung des Alleebereiches mit Sträuchern deren Blühzeiten vom Frühjahr bis in den Herbst reichen.

Dazu kommen in Frage:

- Roter Holunder
- Schwarzer Holunder
- Gemeiner Schneeball
- Wolliger Schneeball
- Hartriegel
- Felsenbirne
- Weißdorn
- Hundsrose
- Pfaffenhütchen
- ...

Neben der Möglichkeit sich für Alleebäume und Sträucher zu engagieren, soll auch die Beteiligung über eine echte Wiederbewaldung mittels Klumpenpflanzung möglich sein.

Insgesamt können ca. 12 Klumpenpflanzungen bestehend aus Traubeneiche(25)/Hainbuche(16), sowie Bergahorn(36), Weißtanne(20) neben den Alleebäumen in Abteilung 6a realisiert werden.

Beteiligungsmöglichkeiten:

1. Bei einem rein finanziellen Engagement ist für den Alleebaum incl. der Pflanzung, dem Schutz und der Pflege in den Folgejahren ein Betrag von 100,00 € realistisch.

Bei einer Beteiligung die eine aktive Mithilfe bei der Pflanzung, dem Schutz und der Pflege in den Folgejahren vorsieht, ist ein Betrag von ca. 75,00 € realistisch.

2. Bei einem rein finanziellen Engagement ist bei der Klumpenpflanzung incl. der Pflanzung, dem Schutz und der Pflege in den Folgejahren ein Betrag von 150,00 € realistisch.

Bei einer Beteiligung die eine aktive Mithilfe bei der Pflanzung, dem Schutz und der Pflege in den Folgejahren vorsieht, ist ein Betrag von 100,00 € realistisch.

Projektzeitraum: Beginnend mit der Pflanzung ab Herbst 2021 (Aktionstag 06. November 2021) ist der erfolgreiche Abschluss des Projektes (gesicherte Kultur/Baum) bis 2026 zu erwarten.